

# Möckenloher Lied



Kennst du das klei-ne Dorf, im schö-nen Do-nau-gau es  
ist ein schö-ner Ort, und der hoißt Meg-ga - lou.  
Im gan-z'n Bay-ern - land, is es scho recht be - kannt:  
als "Mu-si - kan-ten - dorf", wird es ge - nannt.

2. Das Dorf des steht's so stoiz, auf einer kloanen Höh,  
den Kearchaturm ma scho, vo aller weitem seh'.

l: Der „Maria Himmelfahrt“, ist uns're Kercha g'weiht,  
Wallfahrer kommem her, von Zeit zu Zeit :l

3. Des Dorf des is umrahmt, von Wald und Feld und Flur,  
es is so schee da drauß', in unserer Natur.

l: Troad, Mais und Ruabn wern baut', die kenna guat gedeihn,  
ma' fühlt si wohl dahoam, im traut'n Heim :l

4. Die Dorfstubn lod'n ei, zum feiern homa Zeit,  
ma trinkt dort Bier und Wein, nach Hoam da is net weit.

l: Ma fühlt sich richtig wohl, im trauten Heim dahoam,  
man lebt mit Frau und Kind, ist net alloa :l

5. Musikanten spuin ganz oft, zu jedem Anlass auf,  
zur Freid und Leid im Lebn', im ganzen Lebenslauf.

l: So lebts sichs griabig wohl, im schönen Meggalou,  
da will i immer sei, da bleib i dou. :l